

hama scho hiebüglt Klardf BUL.– Auch: °dem *hob is amol richti hinbiglt* „gehörig die Meinung gesagt“ Eschenlohe GAP.

[**hinter**]b. **1** wie →b.2d, °OB vereinz.: *den hãni åwa andascht hintaböglt* Mchn.– **2** trinken, saufen, °OB, °OP vereinz.: °der *hat einige Maß hintabüglt* Schwandf.

W-46/12.

[**hint(er)hin**]b. **1** wie →b.2d, °OB, °NB, °OP vereinz.: °an *Hias hãms neili bein Wiat aso hintarebegld, daß a Pfoztn ghoitn hãd* Dachau.– **2** wie →[abhin]b.2: °den *hob i gscheit hintreböglt* „k.o. geschlagen“ Straßkchn SR.

[**knie**]b., mit auffälligen Kniebewegungen od. vorstehenden Knien gehen, →[knie]bügeln.

[**nieder**]b. **1** flach bügeln, drücken.– **1a** flach bügeln, OB, NB, OP vereinz.: *d'Nãd niedabögln* Aicha PA; *So a Schneider, der könnt ihr mit sein Bögleisn dee Warzn niederbögln, dee wo sie im Gsicht hat* QUERI Polykarpzell 9.– **1b** wie →b.1bα, °OB, °NB vereinz.: °s *Gwitta hods Troad ganz niederböglt* Peterskchn MÜ.– **2** übertr.– **2a** wie →b.2d, °OB vielf., °NB, °SCH mehrf., °Restgeb. vereinz.: °i *bin niederböglt worn wie kloana Bua* Pittenhard TS; °dea *haod n niedabieglt* Traidendf BUL; *die andern ham den Gnad'n Herr Landrichter gar nimmer kennt, weil er ... net wie sunst ... die Bauern niederbögelt hat* FRANZ Lustivogelbach 16.– **2b** wie →[abhin]b.2, °OB, °NB, °OP vereinz.: °den *homa oba niedabüglt* „niedergeprügelt“ Kohlbg NEW.– **2c** wie →[hin-ab]b.3a, °OB, °OP vereinz.: °den *hab i niederböglt* „besiegt“ Reichenhall.

WBÖ III,551.– DWB VII,752.– S-39E42^a, W-46/12.

[**zu-sammen**]b. **1** wie →[durch]b.2, OB, NB, OP vereinz.: *jatz is äüs sauba zamböglt* Altötting.– **2** übertr.– **2a** wie →[auf]b.2a: °der *is awa zambiegelt und gschdriegt* „kommt nobel daher“ Scheyern PAF– **2b** wie →b.2d, °OB vielf., °NB mehrf., °Restgeb. vereinz.: °mei, *hot mi da Moasta zambüglt* Pörnbach PAF; °gestern *hat mei Mo aufdraht, du den hawe schö zamböglt* Schönbrunn LA; *daß a si von sein Voda aso zambögln laßt* HELM Mda.Bgdn.Ld 242.– **2c** wie →[abhin]b.2: *oan z'sammbügln* „zusammenschlagen, daß er sich nicht mehr rühren kann“ Mchn.– **2d** wie →[abher]b.3: °bögln *zam!* „stich

ihn!“ Eitting MAL.– **2e** trans., wie →b.2f: *oanö zambögln* Aicha PA.

WBÖ III,551.– RASP Bgdn.Mda. 162.– S-39E42^a.

[**her-unter**]b. **1** wie →b.2d, °OB, °NB, °OP vereinz.: °den *wer i amoi richti runtabigln* Weilm.– **2** wie →b.2e, nur in fester Fügung: °eam *oane runterbögln* „eine Ohrfeige geben“ Pöttmes AIC.– **3** wie →[hin-ab]b.3b: °den *homa oans runterbügelt* „ihn sein Solo verlieren lassen“ Monhm DON.– **4** wie →[ab]b.2d: °runtabögelt „unerlaubt weggenommen“ Pipinsrd DAH.

[**hin-unter**]b. wie →b.2d, °SCH vielf., °OB vereinz.: °den *hob i nuntabiglt* Ried FDB.

[**unthin**]b. dass.: °undebiegln Tirschenrth.

[**weg**]b. **1** wie →[ab]b.2d: °der *hod eam wos wegöglt* Rottenburg.– **2** wie →[hinter]b.2: *Der häut da gesta(r)n woos weegbüglt* „der trank gestern sehr viel“ BRAUN Gr.Wb. 821.

WBÖ III,551.– BRAUN Gr.Wb. 821.

A.S.H.

Bogen, Boge

M. 1 gebogene Linie, Biegung, °MF mehrf., OB, NB, °OP, SCH vereinz.: *d'Straßn get in Bong um an Beag rum* Fürstenfeldbruck; *'s Bluad mächt a Beigla* Derching FDB; *ẽ-n Bogng schlagng* „(vom Wild, Jagdhunden) von der Richtung ihres Laufes ablenken und auf einem Umweg an dem Stand der Schützen vorüberlaufen“ M'nwd GAP SCHMELLER I,216; *Des Lebkuachahaus hot ... a Haustür mit am rundn Bogn ghabt* SZ Freising 54 (1998) Nr.297,17; *pretzen von nachmel ... süllen oben einen schlechten [einfachen] pogen haben* 1365 Stadtr.Mchn (DIRR) 433,19–21.– In festen Fügungen: *in | mit* →*Bausch und B.* im ganzen.– *Über den* →*Bausch und B. machen* unordentlich arbeiten.– Ra.: (*um jmdn*) *einen (großen) Bogen machen* u.ä. *jmdn meiden*, OB, OP vereinz.: *um den moch i an groußn Bogn* Donaustauf R; *An grãuß'n Buag'n mäch'n* BRAUN Gr.Wb. 71.– †: *einen Bogen ziehen gegen einen* „einen mit grobem Hochmuth, abwärts ansehen“ WESTENRIEDER Gloss. 53f.– †: *Ueber das Böglein treten, springen* „figürl. einen Fehltritt, Fehlgriff thun, über die Schnur hauen“ SCHMELLER I,216.

2 gewölbtes Tragwerk über einer Öffnung, OB, NB, °OP, SCH vereinz.: °dea *is mit sein Fouhwerk am Buang higfoarn* Neuhs NEW; *einen All Kohv gemacht ... miet einen bogen über der thür*